

BVG fahren mit der Schulklasse

Beitrag von „keckks“ vom 19. Dezember 2019 18:02

"wehrerziehung" - im westen der 80er und 90er meines erachtens völlig undenkbar. außer man wandte (wendet...) sich an diverse gruppen mit geschlossenem rechten weltbild, also gruppenbezogener menschenfeindlichkeit. die werden so ein bisschen vom verfassungsschutz verfolgt und ab und an verboten, gründen dann aber immer munter neue verbände. deren kinder- und jugendlager werden von aussteigern aus dieser szene (die es bald nicht mehr so zahlreich geben dürfte, die entsprechenden beratungsstellen werden finanziell ausgehungert) ziemlich übereinstimmend geschildert. da ist wehrerziehung standard.

edit: unsere lehrer haben während des irakkriegs eine weile sehr anschaulich die lage von ölquellen in erdkunde behandelt und in mathe konsequent mit leichensäcken gerechnet. wehrerziehung lag denen wirklich sehr, sehr fern.